

# Antrag auf Ermäßigung des Elternbeitrages § 7 Abs. 2 KiTaG

ab: \_\_\_\_\_

## 1. Angaben zu den betreuten Kindern

1. Name, Vorname	geb.	Betreuungszeit:
Name der Kindertageseinrichtung / Kindertagespflegestelle / Schulbetreuung:		mtl. Beitrag
2. Name, Vorname	geb.	Betreuungszeit:
Name der Kindertageseinrichtung / Kindertagespflegestelle / Schulbetreuung:		mtl. Beitrag
3. Name, Vorname	geb.	Betreuungszeit:
Name der Kindertageseinrichtung / Kindertagespflegestelle / Schulbetreuung:		mtl. Beitrag

## 2. Persönliche Daten der/des Antragsteller/s

	Mutter	Vater
Name		
ggf. Geburtsname		
Vornamen		
Geburtsdatum		
PLZ, Wohnort		
Straße, Hausnummer		
Telefon*		
E-Mail-Adresse*		

\* freiwillige Angaben

## 3. Bitte kreuzen Sie an, ob Sie eine der folgenden Sozialleistungen erhalten:

- Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts nach dem SGB II
- Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Dritten Kapitel SGB XII
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem Vierten Kapitel SGB XII
- Leistungen nach den §§ 2 und 3 des Asylbewerberleistungsgesetzes
- Kinderzuschlag gemäß § 6a des Bundeskindergeldgesetzes
- Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz

Wenn Sie eine der genannten Leistungen beziehen, legen Sie dem Antrag bitte den aktuellen Bewilligungsbescheid und den Betreuungsvertrag mit der Kita bei. Wird Ihr Kind in Kindertagespflege betreut, ist kein Betreuungsvertrag notwendig. Anschließend fahren Sie bitte mit Punkt 6 fort.

#### 4. Weitere Personen im Haushalt

Name, Vorname	Geburtsdatum	Verwandtschafts- verhältnis	Nettoeinkommen €/mtl.

#### 5. Wirtschaftliche Verhältnisse

Art der Einkünfte	Mutter	Vater
Erwerbseinkommen / netto		
Arbeitslosengeld I (SGB III)		
Krankengeld		
BaföG		
Berufsausbildungsbeihilfe		
Rente/n		
Kindergeld		
Elterngeld		
Unterhalt		
Unterhaltsvorschuss		
Kinderbetreuungskosten		
Sonstige Einkünfte (Mieten,...)		

Art der Ausgaben	Mutter	Vater
Fahrtkosten zur Arbeitsstätte		
Entfernung zur Arbeitsstätte		
Beiträge für Berufsverbände		
Arbeitsmittel		
Miete (kalt)		
Heizkosten		
Nebenkosten		
Bei Wohneigentum:		
a) Zinsen		
b) Tilgung		
c) Grundsteuer		
d) Abwassergebühren		
e) Gebäudeversicherung		
f) Abfallgebühren		
Haftpflichtversicherung		
Hausratversicherung		
Geförderte Altersvorsorge		
Kranken-/ Pflegeversicherung		
Kfz-Haftpflichtversicherung		
Unterhaltszahlungen		
Besondere Belastungen		
Sonstige:		

## 6. Bestätigung der Angaben

**Die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben wird versichert.**

**Änderungen werden unverzüglich durch Antragsteller\*In mitgeteilt.**

Mit der Unterschrift trete/n ich/wir meinen/unseren Anspruch gegen den Kreis Steinburg als Träger der öffentlichen Jugendhilfe auf Ermäßigung des Teilnahmebeitrages für mein(e)/ unser(e) Kind(er) an den Träger der Kindertageseinrichtung bzw. die Kindertagespflegeperson ab.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

### Informationen zur Datenverarbeitung:

Die im Antrag genannten personenbezogenen Daten werden ausschließlich zu Zwecken der Kostenabrechnung durch die örtlich zuständige Stadt-/ Amtsverwaltung an das Amt für Jugend, Familie und Sport des Kreises Steinburg und den Träger der im Antrag genannten Kindertagesstätte bzw. Tagespflegeperson weitergegeben.

Weitere Datenschutzhinweise zur Datenverarbeitung werden auf Wunsch ausgehändigt oder können auf der Homepage des Kreises Steinburg unter folgendem Link eingesehen werden:

[www.steinburg.de/kreisverwaltung/informationen-der-fachaemter/amt-fuer-jugend-familie-und-sport/kindertagesbetreuung-fruehkindliche-bildung-und-praevention.html](http://www.steinburg.de/kreisverwaltung/informationen-der-fachaemter/amt-fuer-jugend-familie-und-sport/kindertagesbetreuung-fruehkindliche-bildung-und-praevention.html)

**Bitte beachten Sie die Hinweise auf der nächsten Seite!**

## Hinweise

### **Für den Antrag auf Ermäßigung des Teilnahmebeitrages (Sozialstaffel) gilt:**

- Der Antrag ist vollständig auszufüllen und zu unterschreiben.
- Der **Betreuungsvertrag** mit der Kita ist dem Antrag beizufügen (bei Kindertagespflege nicht erforderlich).
- Der Teilnahmebeitrag ist bis zur Entscheidung über Ihren Antrag auf Ermäßigung in voller Höhe zu zahlen.
- Um Verzögerungen bei der Bearbeitung Ihres Antrages zu vermeiden, achten Sie bitte darauf, dass Sie Ihre Angaben zu Ihren wirtschaftlichen Verhältnissen durch entsprechende Unterlagen nachweisen.
- Die Ermäßigung wird stets befristet gewährt. Bitte achten Sie darauf, rechtzeitig einen neuen Antrag zu stellen.

### **Folgende Unterlagen/Nachweise werden benötigt, wenn Sie keine der unter Punkt 3. genannten Leistungen erhalten:**

- **Nettoverdienstbescheinigungen** der 12 vorangegangenen Monate sowie Nachweise über Sonderzuwendungen, z. B. Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld
- **Aktuelle Bewilligungsbescheide:**
  - Arbeitslosengeld I
  - Krankengeld
  - BaföG
  - Berufsausbildungsbeihilfe
  - Rente
  - Sozialhilfe
  - Elterngeld
  - Unterhaltsvorschuss oder Unterhaltsfestsetzung (Rechtsanwalt/Gerichtsurteil)
  - Sonstige Einkünfte (z.B. aus Vermietung)
- **Mietvertrag** (aktuelle Kaltmiete, Nebenkosten und Heizkosten müssen erkennbar sein)
- **Fahrtkosten zur Arbeitsstätte (z.B. bei Bahnfahrten):**
  - Aktuelle Fahrkarte (Kosten müssen erkennbar sein)
- **Beitragsbescheid für Berufsverbände**
- **Bescheid über Unterhaltszahlungen** (für nicht im Haushalt lebende Kinder)
- Bei **Wohnungs- bzw. Hauseigentum** die entsprechenden Darlehensverträge, aus denen sich die Höhe der Leistungsraten ergibt (Zins- und Tilgungsplan), sowie Nachweise über die Bewirtschaftungskosten, z. B. Wasser/Abwasser, Grundsteuer, Schornsteinfegergebühren, etc.
- **Selbständige** legen die **Gewinn- und Verlustrechnungen** bzw. Einnahmen/Überschussrechnungen und Steuerbescheide sowie Nachweise über die private Krankenversicherung und Leistungen für die Altersvorsorge, Pflegeversicherung etc. vor.
- **Aktuelle Versicherungspolicen** (Beiträge müssen erkennbar sein):
  - Hausratversicherung
  - Privathaftpflichtversicherung
  - Gebäudeversicherung (bei Wohneigentum)
  - Kfz-Haftpflichtversicherung
  - Staatlich geförderte Altersvorsorgebeiträge (z.B. Riester-Rente)
- **Besondere Belastungen**
  - Zins und Tilgung für Schulden
  - Unterhalt für haushaltsferne Berechtigte
  - Besonderer Aufwand für Krankheit, Pflege, etc.